

Fahrzeuge

## FZ 18 Fahrerassistenzsysteme

**Sind die Fahrzeuge mit Fahrerassistenzsystemen (z.B. ABS, ESP, ASR, Spurwechselassistent, Abstandsregeltempomat usw.) ausgestattet?**

Die Fahrerassistenzsysteme dienen dazu, den Fahrer in fahrdynamischen Grenzsituationen aktiv zu unterstützen. Sie greifen teilautonom oder autonom in Antrieb, Steuerung (z.B. Gas, Bremse) oder Signalisierungseinrichtungen des Fahrzeuges ein. Moderne Fahrzeuge sind mit diversen Einrichtungen zur aktiven und passiven Sicherheit heute bereits im Serienumfang ausgestattet. Diverse Assistenzsysteme zur aktiven Sicherheit sind optional wählbar.

### Beispiele:

ESP - Elektronisches Stabilitäts-Programm

Das Elektronische Stabilitäts-Programm erkennt in Millisekunden eine drohende Instabilität des Fahrzeuges. Beim Fahren im Grenzbereich hält ESP durch aktiven Eingriff in den Antriebsstrang und/oder in das Bremssystem das Fahrzeug stabil und es bleibt sicherer in der Spur.

ASR - Antriebsschlupfregelung

ASR verhindert das Durchdrehen der Räder. Es sorgt für gute Traktion und sichert beim Anfahren und Beschleunigen die Stabilität und die Lenkbarkeit des Fahrzeuges. Raddrehzahlsensoren überwachen ständig jedes einzelne Rad. ASR wertet die Signale aus und erkennt sofort, wenn ein Rad zum Durchdrehen neigt. In diesem Fall regelt ASR die Antriebsmomente der angetriebenen Räder. Diese elektronische Radschlupfregelung bremst gezielt einzelne Räder ab und/oder greift in die Motorsteuerung ein.

ABS - Antiblockiersystem

Es wirkt bei starkem Bremsen einem möglichen Blockieren der Räder und damit Unlenkbarkeit des Fahrzeuges, durch Verminderung des Bremsdrucks entgegen.

Hill Holder (Berganfahrassistent)

Die Bremse hält das Fahrzeug selbständig an Steigungen bei laufendem Motor und verhindert ein Zurückrollen.

Weitere Fahrerassistenzsysteme sind unter anderem:

Abstandsregeltempomat- ACC (Adaptive Cruise Control), EDS (elektronische Differentialsperre), Adaptives Kurvenlicht, Scheibenwischerautomatik, Bremsassistent, Tempomat, Einparkhilfe, Abstandswarner, Reifendruckkontrollsystem, Stauassistent und weitere.

### Beurteilungskriterien:

Prüfung vorhandener\* Assistenzsysteme vor Ort am Fahrzeug (z.B. über aktive Kontrollleuchten) oder über die Fahrzeugakten.

Es sollten mind. 40% des zum Einsatz kommenden Fahrzeugbestandes mit elektronischen Systemen zur Vermeidung von Schleudervorgängen ausgestattet sein.

\*Zugerechnet werden Assistenzsysteme bei eventuell vorliegender Bestellung eines Neufahrzeuges mit Nachweis über die geordnete Serien/Sonderausstattung.